



Glattalbahn: An der Kreuzung Ringstrasse/Neugutstrasse prallte ein Lastwagen der Dachser Intelligent Logistics am 29. April 2014 gegen 16 Uhr in den Be 5/6 3070. Die Ringstrasse war dann bis in den späten Abend für jeglichen Verkehr gesperrt. Statt langer Worte hier einige eindrückliche Bilder von Jürg D. Lüthard zu diesem Unfall.

Verkehrsbetriebe Glattal VBG

Schranken an fünf Kreuzungen

Seit der Eröffnung der zweiten Etappe im Jahr 2008 war die Glattalbahn von 43 Unfällen mit anderen Verkehrsteilnehmern betroffen. Nachdem alle bisher ergriffenen Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht gegriffen haben, sollen fünf Kreuzungen umgebaut und mit Schranken versehen werden. Es geht um die Kreuzungen der Glattbruggler Flughafenstrasse mit der Riethofstrasse, der Rohrstrasse und der Europastrasse sowie um die Kreuzungen Weststrasse/Hertistrasse in Wallisellen und Ringstrasse/Neugutstrasse in Dübendorf. Obwohl in praktisch allen Fällen nicht die Glattalbahn an den Unfällen schuld war, fallen die Kosten von rund 600 000 Franken pro Kreuzung den Steuerzahlern des Kantons Zürich zur Last. Leidtragende sind ebenfalls die Kunden der Glattalbahn: Bis zur Realisierung der Baumassnahmen in frühestens zwei Jahren gilt für das Tram auf den betroffenen Kreuzungen eine Höchstgeschwindigkeit von 36 km/h statt bisher 60 km/h.

Wieder Unfall an der Glattalbahn

Nur einen Tag nach der Vorstellung der links beschriebenen Massnahmen kam es 9. Juli 2014 kurz nach 10 Uhr erneut zu einem Unfall, diesmal bei der Bushaltestelle Hoffnung in Dübendorf zwischen einem Tram und einem Lastwagen. Auch diese Kreuzung ist durch eine Ampel gesichert und gehört nicht zu den erwähnten Knotenpunkten.

Limmattalbahn AG

Verhandlungen mit Schlieren

Die Limmattalbahn AG und eine Delegation des Schlieremer Stadtrats besprechen seit Juni 2014 in ausseramtlichen Verhandlungen die zwischen den beiden Parteien strittigen Punkte. Die Stadt Schlieren hatte im Rahmen der öffentlichen Auflage eine Einsprache eingereicht und als wichtigsten Punkt eine unterirdische Streckenführung in der Spitalstrasse gefordert. Man hofft, innerhalb eines Jahres zu einvernehmlichen Lösungen zu kommen. Ausserdem richtet der Stadtrat einen Runden Tisch ein, der den Stadtrat beraten soll.